

Pep Armengol: Der richtige Riecher!



Motiv: Pep Armengol
Credit: Tina Thiele

Pep Armengol ist seit 1988 im Casting Business tätig und dies nicht nur in Barcelona. Als internationaler Casting Director wird er gerne für internationale Projekte engagiert. Früher arbeitete er als Schauspieler vornehmlich fürs Theater.

Wie bist du Casting Director geworden?

Ich fing als Schauspieler an bevor ich Casting Director wurde. Dann castete ich meinen ersten Film, und darauf folgte noch eine erfolgreiche Weekly. Von dort lief es einfach.

Was schätzt du an deinem Beruf am Meisten?

Es ist ein Privileg mit so vielen faszinierenden Personen zu arbeiten, die alle eine Passion haben und diese zusammenzuführen. Es ist wie ein großes Puzzle. Am Spannendsten sind Missing Links. Hier hat sich mittlerweile auch ein internationales Netz gebildet.

Wie kam der Kontakt zum Parfum zustande?

Der Produzent von "Das Parfum" suchte nach einem spanischen Casting Director, und Regisseur und Produzent waren sich einig das ich der Richtige wäre um das Spanien Casting zu übernehmen.

Weißt du, wie es zur Besetzung der Hauptrolle kam?

Mehr als 100 junge Männer sprachen wohl für die Rolle des Duftesammlers und Frauenmörders vor. Letztlich wurde trotz brennendem Interesse von Hollywood Schauspielerstars wie Leonardo DiCaprio oder Orlando Bloom der Film mit dem noch unbekanntem britischen Schauspieler Ben Whishaw realisiert. Dieser spielte gerade im Londoner Old Vic Theatre den Hamlet, wo ihn Tom Tykwer gesehen hat.

Welche Rolle(-n) wurden für dich und dein Team zu einer großen Herausforderung?

Tom Tykwer suchte Zwillinge im Teenager-Alter. Sie sollten sehr hübsch zumindest charismatisch sein, Englisch sprechen können und keine Probleme haben, sich vor der Kamera nackt auszuziehen. Das war schon eine Herausforderung.

Welche Rollen, außer die der Zwillinge hast du persönlich noch gecastet?

Das Parfum wurde fast ausschliesslich in Barcelona gedreht. Ungefähr 40 spanische Rollen hab ich selber gecastet, zu viele um sie alle namentlich zu erwähnen.

Was stellte sich beim Casting als wichtig heraus?

Das der Film im 18. Jahrhundert spielt und die Menschen, was erlebt haben, war es schon wichtig nicht gerade im Diskolook oder in seinem besten Jacket zu kommen. Du kannst aber nicht sagen, dass das ein Aussortier-Kriterium war. Es ist dennoch bei so vielen zu besetzenden Rollen eine Hilfestellung.

War Tom Tykwer beim Casting dabei?

Ja! Vor allem unsere Vorgespräche waren sehr intensiv. Tom hat immer sehr klare Vorstellungen. Beim Casting nimmt er sich immer sehr viel Zeit für den Menschen und für den Schauspieler. Es wird sich unterhalten, man liest Sequenzen der Castings der zu besetzenden Rollen. Diese investierte Zeit verschafft Tom Zugang zum Schauspieler, Vertrauen und Respekt. Beim Dreh muss dann nicht mehr viel geredet werden. Das Vertrauen wird im Vorfeld gesät und beim Dreh dann geerntet.

Wie lange dauerte das Casting für das Parfüm?

Drei Monate. Natürlich nicht durchgehend.

Wie viele Projekte hast du in der Zeit noch gecastet?

In dem Moment habe ich vier bis fünf Projekte laufen gehabt.

Wie geht das, so viele Projekte gleichzeitig zu casten?

Als Schauspieler hat man doch auch mehrere Rollen auf Lager. Nein. Ich glaube mein Erfolg ist, dass ich ein tolles Team habe. Beim "Das Parfüm" stand Luci Lennox ganz eng an meiner Seite.

Wann stehst du auf?

Die Frage sollte eher heißen, wann gehe ich schlafen...Nein ich habe natürlich auch Familie - zwei Töchter - was ein weiteres Geschenk ist. Ich bin ein leidenschaftlicher Theatergänger.

Unser Tagesablauf ist natürlich ein anderer.

Was castest du gerade?

Ich caste gerade eine nationale TV Serie, einige TV Spielfilme und einen Film.

Hast du Wünsche?

Ich möchte 50 Filme gecastet haben, bevor ich bald selbst 50 Jahre alt werde!

Vielen Dank, Pep!

Tina Thiele

Impressionen von u.a. Bernd Eichinger bis hinzu Beatrice Kruger und eine **Auswahl vom Cast** können Sie sich hier als **pdf** herunterladen

Anhang ansehen / runterladen:

[Stimmen & Fakten \(146 kb\)](#)

Das Gespräch führte: Tina Thiele

Tina Thiele studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Kulturelles Management in Köln. Sie ist Chefredakteurin von "casting-network. Das Branchenportal". Mehr zu ihrer Person finden sie in der unter der Rubrik: Über uns.